

# SAVE DIANA<sup>1</sup> - Akuter Hilferuf

Vor mehr als zwei Jahren ist Frau Erickson vor physischer und psychischer Gewalt durch ihren damaligen US-amerikanischen Ehemann und Vater der gemeinsamen Tochter Diana zurück in ihr Heimatland Österreich geflohen. Dem folgte ein langjähriger Rechtsstreit, in dem Frau Erickson unter anderem der Kindesentführung bezichtigt wurde. Die Versuche, eine einvernehmliche Lösung zur Obsorge des gemeinsamen Kindes zu finden, wurden vom Kindesvater abgelehnt.

Am 20. Jänner 2022 passierte schließlich das Gefürchtete: Die 4-jährige Diana wurde in den frühen Morgenstunden von einem Polizeikommando gewaltsam aus dem Bett gerissen und im Pyjama, in voller Angst – ohne die Möglichkeit, sich zu verabschieden oder persönliche Gegenstände mitzunehmen – zu einem vor der Haustür wartenden Auto gebracht.<sup>2</sup> Im Wagen wartete Dianas Vater, vor dem sie große Angst hat und wegen dem sie unter posttraumatische Belastungsstörung leidet. Erstes Ziel dieser Horrorreise war der Wiener Flughafen, von wo aus das verängstigte Mädchen so rasch wie möglich in die USA gebracht werden sollte.

Am Flughafen versammelten sich aber auch einige Unterstützer\*innen und Vertreter\*innen von Frauen- und Opferschutzeinrichtungen, die gemeinsam mit Dianas Mutter bis zur letzten Minute versuchten, den Abflug der Kleinen in die USA, mit Zwischenstopp in München, zu verhindern. Diana befindet sich bereits in den USA – völlig isoliert. Sie spricht kein Englisch und der Kindesvater kann kein Deutsch. Darüber hinaus hat sie in den USA auch keine anderen Bezugs- und Vertrauenspersonen, die überprüfen könnten, wie es dem Mädchen in den Händen dieses Mannes geht.

Frau Erickson ist mit einer Vielzahl an Klagen durch den Kindesvater, daraus folgenden Gerichtsverfahren und den damit verbundenen immensen finanziellen Aufwendungen konfrontiert. Die anfallenden Kosten für Anwält\*innen, Gerichte, Übersetzungen, Gutachten, Therapie, Mediation etc. übersteigen bei weitem die finanziellen Möglichkeiten der Familie.

Daher wenden wir uns als Allianz GewaltFREI Leben mit diesem **Hilferuf** an Sie und hoffen auf eine finanzielle Unterstützung und der Verbreitung dieses Schreibens! Ihre Spenden können zwar das Leid, das Dianas Mutter in den letzten Stunden/Wochen/Monaten erlitten hat, nicht wieder gut machen, aber doch den finanziellen Aufwand etwas abfedern.

Das nachstehende Konto ist eigens und ausschließlich für diesen Zweck eingerichtet.

## Kontoinformationen

Inhaberin: Julia Erickson

IBAN: AT97 3239 7000 0173 2361

BIC: RLNWATWWKRE

Für weitere Informationen können Sie gerne Teresa Ulleram, Koordinierungsstelle der Allianz GewaltFREI Leben unter [teresa.ulleram@interventionstelle-wien.at](mailto:teresa.ulleram@interventionstelle-wien.at) kontaktieren.

---

<sup>1</sup> Sammlung von diversen Medienberichten zu diesem Fall: <https://linktr.ee/savediana>

<sup>2</sup> Siehe dazu auch das Interview vom 20.01.2022 mit Frau Erickson

<https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/niederoesterreich/diana-4-wurde-in-die-usa-abgeschoben/507873591>